

▶ L7FE77485

DE Benutzerinformation
Waschmaschine

USER MANUAL



AEG

FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen, um seine Vorzüge kennen zu lernen. Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:



Sich Anwendungshinweise, Prospekte, Fehlerbehebungs- und Service-Informationen zu holen:

www.aeg.com/webselfservice



Ihr Produkt für einen besseren Service zu registrieren:

www.registreaeg.com



Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu kaufen:

www.aeg.com/shop

REPARATUR- UND KUNDENDIENST

Bitte verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile für Ihre Produkte.

Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden: Modell, Produktnummer (PNC), Seriennummer.

Diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild.

 **Warnungs-/Sicherheitshinweise**

 **Allgemeine Informationen und Empfehlungen**

 **Informationen zum Umweltschutz**

Änderungen vorbehalten.

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE.....	6
1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen.....	6
1.2 Allgemeine Sicherheit.....	7
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN.....	9
2.1 Montage.....	9
2.2 Elektroanschluss.....	10
2.3 Wasseranschluss.....	10
2.4 Gebrauch.....	11
2.5 Service.....	12
2.6 Entsorgung.....	12
3. GERÄTEBESCHREIBUNG.....	13
3.1 Sonderfunktionen.....	13
3.2 Geräteübersicht.....	14
3.3 Wasserzulaufschlauch (Ultra Aquastop).....	14
4. TECHNISCHE DATEN.....	16
5. MONTAGE.....	17
5.1 Ausgestattet mit.....	17
5.2 Auspacken.....	17
5.3 Aufstellen und Ausrichten.....	21
5.4 Wasserzulaufschlauch (Ultra Aquastop).....	22
5.5 Ablassen des Wassers.....	23
6. ZUBEHÖR.....	26
6.1 Verfügbar im www.aeg.com/shop oder beim Vertragshändler.....	26
6.2 Satz Fixierplatten.....	26
6.3 Bausatz Wasch-Trocken-Säule.....	26
6.4 Sockel mit Schublade.....	27
7. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME.....	28
8. BEDIENFELD.....	29
8.1 Bedienfeld.....	29

INHALTSVERZEICHNIS

9. DISPLAY	31
10. PROGRAMMWAHLSCHALTER UND TASTEN	33
10.1 Ein/Aus	33
10.2 Temperatur	33
10.3 Schleudern	33
10.4 Flecken/Vorw.	35
10.5 Plus Dampf	36
10.6 Zeitvorwahl	36
10.7 Eco 	36
10.8 Zeit Sparen	37
10.9 Spülen	37
10.10 Start/Pause	38
11. PROGRAMME	39
11.1 Programmtabelle.....	39
11.2 Woolmark Apparel Care - Blau	48
12. EINSTELLUNGEN	49
12.1 Einführung.....	49
12.2 Kindersicherung.....	49
12.3 Signaltöne.....	49
12.4 Extra Spülen dauerhaft einschalten.....	50
12.5 Soft Plus	50
13. TÄGLICHER GEBRAUCH	51
13.1 Einschalten des Geräts.....	51
13.2 Einfüllen der Wäsche.....	51
13.3 Einfüllen von Wasch- und Pflegemitteln.....	52
13.4 Überprüfen Sie die Position der Klappe.....	53
13.5 Einstellen eines Programms.....	54
13.6 Starten eines Programms.....	55
13.7 Starten eines Programms mit Zeitvorwahl.....	55
13.8 ProSense Beladungserkennung	56
13.9 Programmphasenanzeigen.....	56
13.10 Unterbrechen eines Programms und Ändern der Optionen.....	57

INHALTSVERZEICHNIS

13.11	Abbrechen eines laufenden Programms.....	57
13.12	Öffnen der Tür - Wäsche nachlegen	58
13.13	Programmende.....	58
13.14	Ablassen des Wassers nach Programmende.....	59
13.15	Standby-Option.....	60
14.	TIPPS UND HINWEISE.....	61
14.1	Beladung.....	61
14.2	Hartnäckige Flecken.....	62
14.3	Wasch- und Pflegemittel.....	62
14.4	Umwelttipps.....	63
14.5	Wasserhärte.....	63
15.	REINIGUNG UND PFLEGE.....	64
15.1	Reinigen der Außenseiten.....	64
15.2	Entkalkung.....	64
15.3	Waschgang zur Pflege der Maschine.....	64
15.4	Türdichtung.....	65
15.5	Reinigen der Trommel.....	65
15.6	Reinigen der Waschmittelschublade.....	66
15.7	Reinigen der Ablaufpumpe.....	68
15.8	Reinigung des Wassereinlaufsiebs	71
15.9	Notentleerung.....	73
15.10	Frostschutzmaßnahmen.....	73
16.	FEHLERSUCHE.....	74
16.1	Einführung.....	74
16.2	Mögliche Störungen.....	75
16.3	Öffnen der Tür im Notfall.....	80
17.	VERBRAUCHSWERTE.....	82
18.	PRODUKTDATENBLATT GEMÄSS EU-VERORDNUNG 1369/2017.....	85

1. ⚠️ SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Bedienungsanleitung. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen nur dann verwendet werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die mit dem Gerät verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren Behinderungen oder Mehrfachbehinderung müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es auf angemessene Weise.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom geöffneten Gerät fern.
- Falls Ihr Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet ist, empfehlen wir, diese einzuschalten.

- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Dieses Gerät ist für die Verwendung im Haushalt und ähnliche Zwecke vorgesehen, wie z. B.
 - Personalküchenbereiche in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumfeldern
 - Für Gäste in Hotels, Motels, Pensionen und anderen wohnungsähnlichen Räumlichkeiten.
 - Gemeinschaftsbereiche in Häuserblöcken oder Apartmenthäusern oder in Waschkellern
- Überschreiten Sie nicht die maximale Beladungsmenge von 8 kg (siehe Kapitel „Programmübersicht“).
- Der Betriebswasserdruck am Wassereinlass der Wasserversorgung muss zwischen 0,5 bar (0,05 MPa) und 8 bar (0,8 MPa) liegen.
- Die Lüftungsöffnung im Gerätesockel darf nicht von einem Teppich, einer Matte oder einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den neu gelieferten Schlauch-Sets oder anderen neuen, vom autorisierten Kundendienst gelieferten Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden.
- Alte Schläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Kundenservice oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren durch elektrischen Strom zu vermeiden.

SICHERHEITSHINWEISE

- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasser- und/oder Dampfstrahl.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen, Lösungsmittel oder Metallgegenstände.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage



Die Montage muss gemäß den einschlägigen nationalen Vorschriften erfolgen.

- Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien, die Transportschrauben sowie die Gummibuchse und den Abstandshalter aus Kunststoff.
- Bewahren Sie die Transportschrauben an einem sicheren Ort auf. Wenn das Gerät in Zukunft umgesetzt werden soll, müssen sie wieder angebracht werden, um die Trommel zu verriegeln und dadurch interne Schäden zu vermeiden.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann oder an dem es Witterungseinflüssen frei ausgesetzt ist.
- Der Bodenbereich, auf dem das Gerät aufgestellt wird, muss eben, stabil, hitzebeständig und sauber sein.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen dem Gerät und dem Boden zirkulieren kann.
- Überprüfen Sie den waagrechten Stand des Geräts mit einer Wasserwaage, wenn es an seinen endgültigen Platz gestellt wird. Richten Sie es gegebenenfalls mit den Schraubfüßen entsprechend aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht direkt über dem Bodenablauf auf.
- Sprühen Sie kein Wasser auf das Gerät und setzen Sie es nicht übermäßiger Feuchtigkeit aus.

SICHERHEITSANWEISUNGEN

- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Tür nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Stellen Sie keinen geschlossenen Behälter zum Auffangen möglicher Wasserlecks unter das Gerät. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, wenn Sie Fragen zur Verwendung möglicher Zubehörteile haben.

2.2 Elektroanschluss

WARNUNG!

Brand- und Stromschlaggefahr.

- Das Gerät muss geerdet sein.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.

2.3 Wasseranschluss

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.

SICHERHEITSANWEISUNGEN

- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Zulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.
- Beim Auspacken des Geräts könnte Wasser aus dem Ablaufschlauch austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.
- Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Fragen Sie beim autorisierten Kundendienst nach einem anderen Ablaufschlauch und der Schlauchverlängerung.
- Lösen Sie den Wasserzulaufschlauch nicht vom Gerät. Wenden Sie sich zum Austausch des Wasserzulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.
- Der Wasserzulaufschlauch enthält elektrische Bauteile. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Wasserzulaufschlauch nicht an den Wasserhahn angeschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nach der Montage noch zugänglich ist.

2.4 Gebrauch

WARNUNG!

Verletzungs-, Stromschlag-, Brand-, Verbrennungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Waschmittelverpackung.
- Laden Sie keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, in das Gerät und stellen Sie solche nicht in die Nähe oder auf das Gerät.

SICHERHEITSANWEISUNGEN

- Waschen Sie keine Textilien, die stark mit Öl, Fett oder anderen fetthaltigen Substanzen verschmutzt sind. Die Gummiteile der Waschmaschine könnten beschädigt werden. Waschen Sie solche Textilien mit der Hand vor, bevor Sie sie in die Waschmaschine geben.
- Berühren Sie während des Betriebs nicht die Glastür. Das Glas kann sehr heiß werden.
- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden.

2.5 Service

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an den autorisierten Kundendienst.
- Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile.

2.6 Entsorgung

WARNUNG!

Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und von der Wasserversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel in der Nähe des Geräts ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in der Trommel einschließen.
- Entsorgen Sie das Gerät nach den lokalen Vorschriften zur Rücknahme und Entsorgung von Elektroaltgeräten (WEEE).

3. GERÄTEBESCHREIBUNG

3.1 Sonderfunktionen

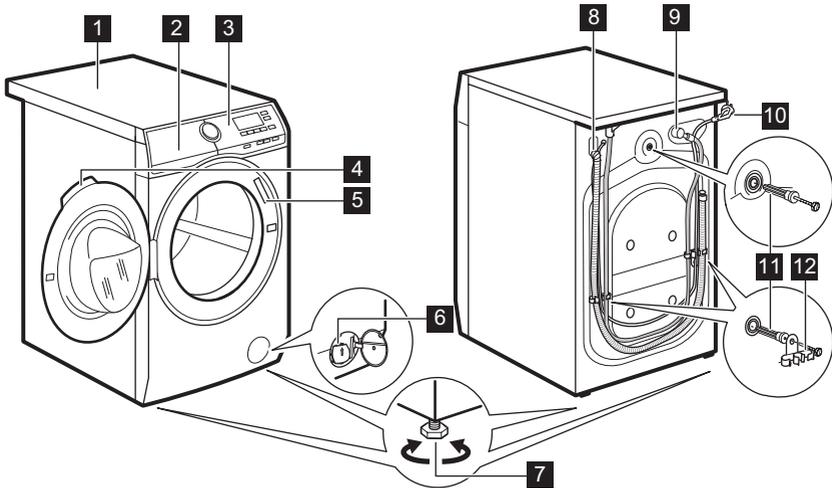
Ihre neue Waschmaschine erfüllt aller modernen Anforderungen für die effektive Wäschebehandlung bei niedrigem Wasser-, Energie- und Waschmittelverbrauch sowie bei entsprechender Gewebepflege.

- Die **ProSense-Technologie** passt automatisch die Programmdauer an die Wäsche in der Trommel an, um optimale Waschergebnisse in der kürzest möglichen Zeit zu erzielen.
- Dampf ist eine schnelle und leichte Methode zum Auffrischen der Kleidungsstücke. Die sanften Dampfprogramme entfernen unangenehme Gerüche und reduzieren die Faltenbildung in trockenen Geweben, sodass diese wenig gebügelt werden müssen.

Die Option **Plus Dampf** beendet jedes Programm mit sanftem Dampf, um die Fasern aufzulockern und Falten zu verringern. Das Bügeln wird leichter!

- Dank der Option **Soft Plus** wird der Weichspüler gleichmäßig in der Wäsche verteilt, sodass er die Fasern durchdringt und für perfekte Weichheit sorgt.

3.2 Geräteübersicht

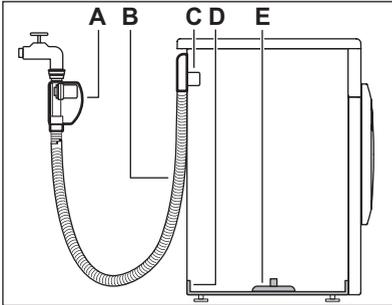


- 1** Arbeitsplatte
- 2** Waschmittelschublade
- 3** Bedienfeld
- 4** Türgriff
- 5** Typenschild
- 6** Sieb der Ablaufpumpe
- 7** Füße für die Ausrichtung des Geräts
- 8** Ablaufschlauch
- 9** Wasserzulaufschlauch (Ultra Aquastop)
- 10** Netzkabel
- 11** Transportschrauben
- 12** Schlauchhalter

3.3 Wasserzulaufschlauch (Ultra Aquastop)

Die Waschmaschine ist mit einem speziellen Wasserzulaufschlauch ausgestattet, um Wasserschäden zu verhindern.

Darüber hinaus bieten die Elektroventile einen zweifachen Schutz. Das Sicherheitsventil befindet sich im Inneren des Verbindungsgehäuses (**A**), und das Wasserventil befindet sich im Gerätegehäuse (**C**). Wenn das Wasserventil defekt ist, wird der Wassereinfluss durch das Sicherheitsventil blockiert.



- A.** Verbindungsgehäuse mit Sicherheitsventil
- B.** Wasserzulaufschlauch
- C.** Wasserventil
- D.** Wanne
- E.** Auslaufschutz

Dank des Zulaufschlauchs (**B**) können Wasserlecks in die Wanne (**D**) am Boden des Geräts geleitet werden, wo das Aqua-Control-System (**E**) alle Ventile blockiert, um den Wasserfluss zu stoppen. Im Display wird der Alarmcode *EFD* angezeigt.



Das Sicherheitsventil im Verbindungsgehäuse wird durch einen Wasserzulauffilter geschützt. Wir empfehlen den Filter regelmäßig zu reinigen. Siehe Abschnitt „Reinigen des Wasserzulauffilters“ im Kapitel „Reinigung und Pflege“.

4. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite/Höhe/ Tiefe/Gesamttiefe	600 mm/850 mm/630 mm/660 mm
Elektroan- schluss	Spannung Gesamtleistung Sicherung Frequenz	230 V 2200 W 10 A 50 Hz
Die Schutzverkleidung gewährleistet einen Schutz gegen das Eindringen von festen Fremdkörpern und Spritzwasser (Feuchtigkeit), außer an den Stellen, an denen das Niederspannungsgerät keinen Schutz gegen Feuchtigkeit besitzt.		IPX4
Wasserversor- gungsdruck	Mindestwert Höchstwert	0,5 bar (0,05 MPa) 8 bar (0,8 MPa)
Wasseranschluss ¹⁾		Kaltwasser
Maximale Bela- dung	Baumwolle	8 kg
Energieeffizienzklasse		A+++
Schleuderdreh- zahl	Maximale Schleu- derdrehzahl	1351 U/min

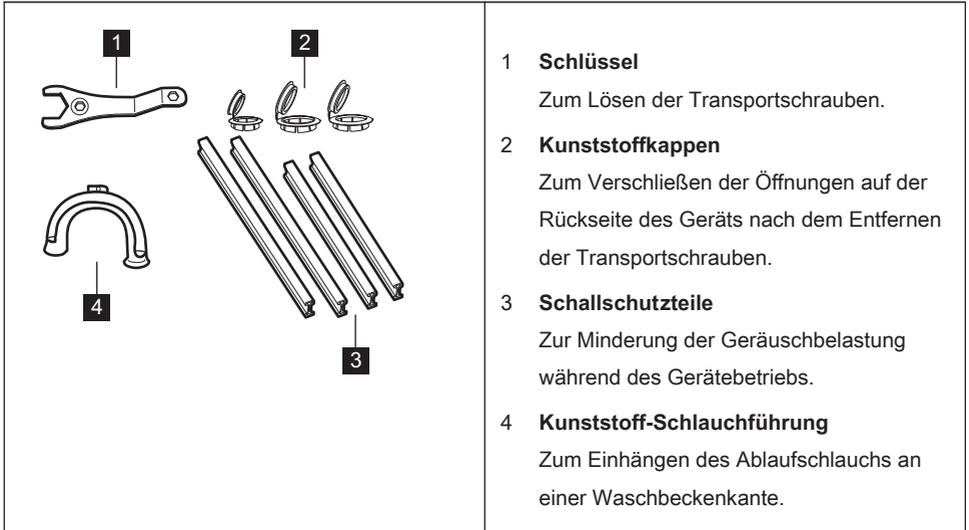
¹⁾ Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4" Außengewinde an.

5. MONTAGE

⚠ **WARNUNG!**

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

5.1 Ausgestattet mit...



5.2 Auspacken

⚠ **WARNUNG!**

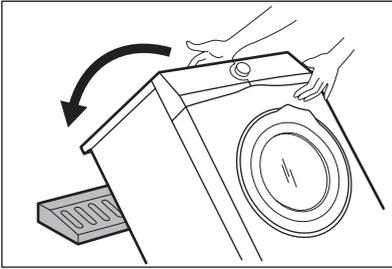
Entfernen Sie vor der Montage des Geräts alle Verpackungsmaterialien und Transportschrauben. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.

⚠ **WARNUNG!**

Tragen Sie Handschuhe.

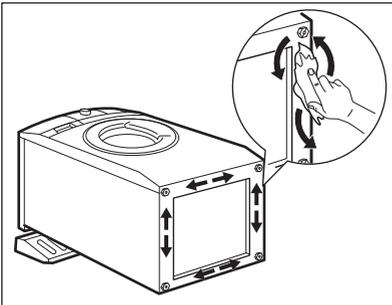
1. Legen Sie das Gerät vorsichtig auf seine Rückseite.
2. Legen Sie das vordere Styroporteil unter dem Gerät auf den Boden.

MONTAGE



Achten Sie darauf, die Schläuche nicht zu beschädigen.

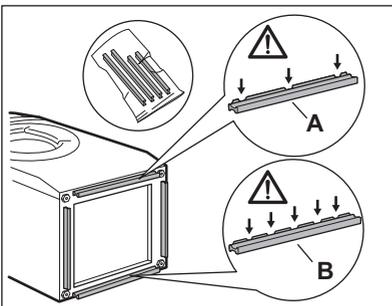
3. Reinigen Sie die Unterseite des Geräts und trocknen Sie sie ab.



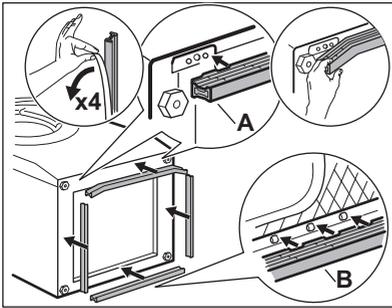
⚠ VORSICHT!

Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.

4. Sortieren Sie die verschiedenen Teile des Schallschutzes nach Größe und Position. Orientieren Sie sich an der Abbildung:

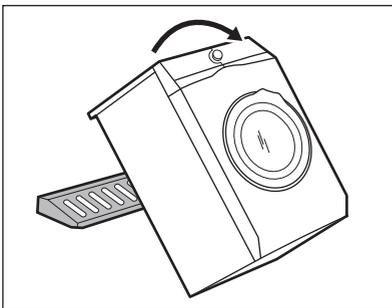


- **A** (VORNE) = Vorderseite des Geräts
 - **B** (RÜCKSEITE) = Rückseite des Geräts
5. Entfernen Sie den Klebestreifen von den Schallschutzteilen.
 6. Bringen Sie die vier Schallschutzteile auf der Geräteunterseite an.
 7. Orientieren Sie sich an der Abbildung. Vergewissern Sie sich, dass die Schallschutzteile fest angebracht sind.



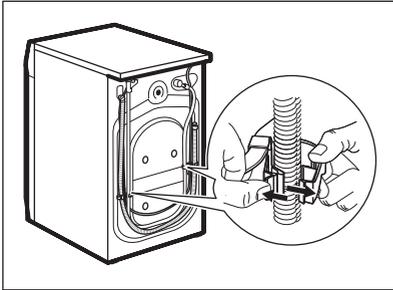
Bringen Sie die Schallschutzteile bei Raumtemperatur an.

8. Ziehen Sie das Gerät nach oben, sodass es wieder aufrecht steht.



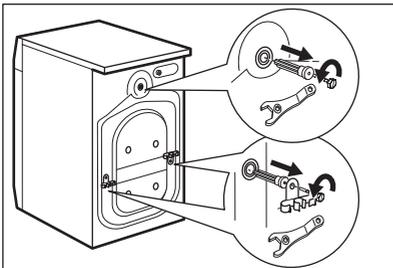
9. Entnehmen Sie das Netzkabel und die Schläuche aus den Schlauchhalterungen.

MONTAGE



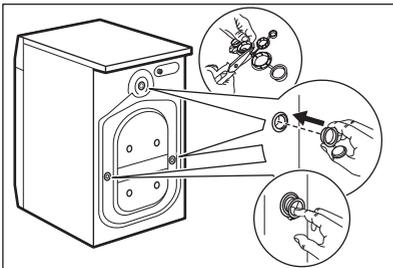
Aus den Schläuchen könnte Wasser austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.

10 Lösen Sie die drei Schrauben mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel.



11 Ziehen Sie die Kunststoff-Abstandshalter heraus.

12 Setzen Sie die Kunststoffkappen, die sich im Beutel mit der Bedienungsanleitung befinden, in die Löcher ein.





Wir empfehlen, Verpackungsmaterial und Transportschrauben für spätere Transporte aufzubewahren.

5.3 Aufstellen und Ausrichten

1. Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, festen Boden.



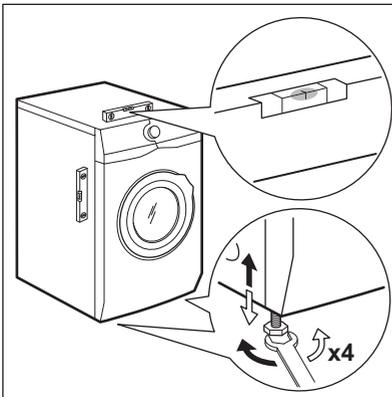
Vergewissern Sie sich, dass das Gerät weder die Wand noch andere Geräte berührt.

2. Schrauben Sie die FüÙe zum Ausrichten des Geräts weiter heraus oder hinein.



WARNUNG!

Schieben Sie weder Karton noch Holz oder ähnliche Materialien unter die StellfüÙe, um das Gerät auszurichten.



Das Gerät muss einen waagerechten und festen Stand haben.

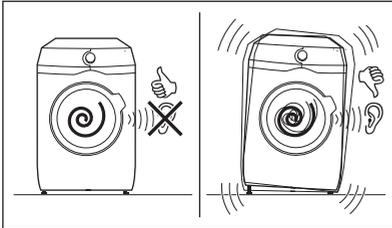


Durch eine korrekte waagrechte Ausrichtung des Geräts werden Vibrationen, Geräusche und ein Wandern des Geräts während des Betriebs vermieden.

MONTAGE

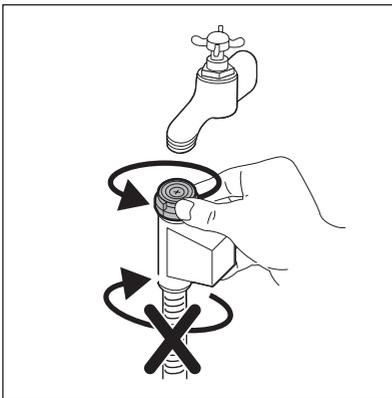


Wird das Gerät auf einem Sockel installiert oder wird ein Wasch-Trockner über der Waschmaschine installiert, verwenden Sie das im Kapitel „Zubehör“ beschriebene Zubehör. Lesen Sie die dem Gerät und dem Zubehör beiliegenden Anleitungen sorgfältig durch.



5.4 Wasserzulaufschlauch (Ultra Aquastop)

Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Kaltwasserhahn mit einem 3/4"-Außengewinde an.



WARNUNG!

Vergewissern Sie sich, dass kein Wasser aus dem Anschlussstück tritt.

⚠ **WARNUNG!**

Trennen Sie unter keinen Umständen den Wasserzulaufschlauch vom Gerät. Wenden Sie sich bei Bedarf an den autorisierten Kundendienst.

5.5 Ablassen des Wassers

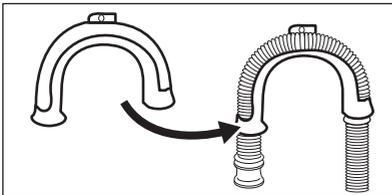
Der Ablaufschlauch muss in einer Höhe nicht unter 60 cm und nicht über 100 cm vom Boden angebracht werden.



Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Fragen Sie beim autorisierten Kundendienst nach einem anderen Ablaufschlauch und der Schlauchverlängerung.

Der Ablaufschlauch kann auf unterschiedliche Weise angeschlossen werden:

1. Formen Sie den Ablaufschlauch zu einem U und verlegen Sie ihn in der Kunststoffführung.

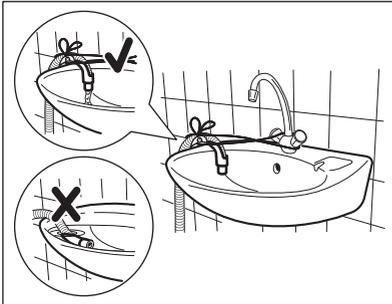


2. **Am Rande eines Beckens** - Befestigen Sie die Führung am Wasserhahn oder an der Wand.



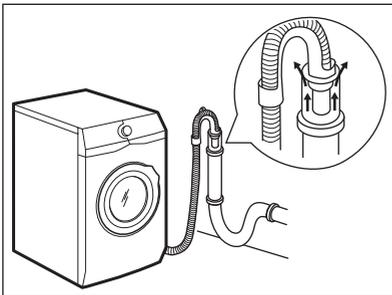
Stellen Sie sicher, dass die Kunststoffführung beim Abpumpen nicht herausrutschen kann.

MONTAGE



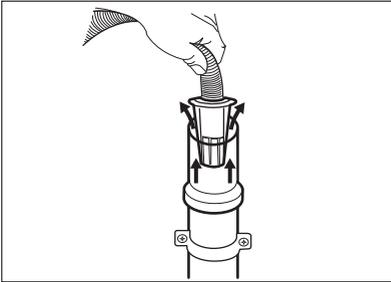
Achten Sie darauf, dass sich das Ende des Ablaufschlauchs nicht im Wasser befindet. Anderenfalls könnte Schmutzwasser in das Gerät zurückfließen.

- 3. In ein Standrohr mit Belüftungsöffnung** - Stecken Sie den Ablaufschlauch direkt in das Ablaufrohr. Orientieren Sie sich an der Abbildung.

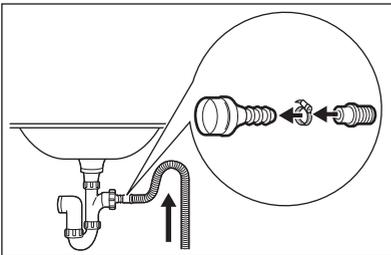


Das Ende des Ablaufschlauchs muss stets belüftet sein, d. h. der Innendurchmesser des Ablaufrohrs (min. 38 mm - min. 1,5") muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs.

- 4.** Sieht das Ende des Ablaufschlauchs wie in der Abbildung gezeigt aus, können Sie es direkt in das Standrohr drücken.

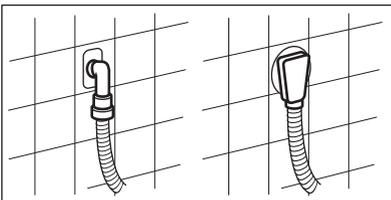


- 5. Ohne Kunststofführung in einen Siphon** - Stecken Sie den Ablaufschlauch in den Siphon und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle. Orientieren Sie sich an der Abbildung.



Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch einen Bogen beschreibt, damit keine Partikel aus dem Becken in das Gerät gelangen können.

- 6. Stecken Sie den Schlauch direkt in ein Abflussrohr in der Zimmerwand** und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle.



6. ZUBEHÖR

6.1 Verfügbar im www.aeg.com/shop oder beim Vertragshändler



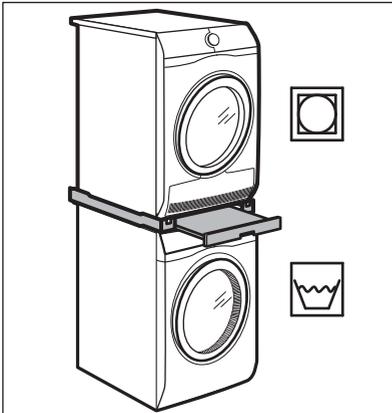
Nur mit geeignetem, von AEG zugelassenem Zubehör können die Sicherheitsstandards des Geräts gewährleistet werden. Werden nicht zugelassene Teile verwendet, erlischt jeglicher Gewährleistungsanspruch.

6.2 Satz Fixierplatten

Wenn Sie das Gerät auf einem Sockel aufstellen, befestigen Sie es mithilfe der Fixierplatten.

Lesen Sie die mit dem Zubehör gelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig durch.

6.3 Bausatz Wasch-Trocken-Säule



Der Wäschetrockner kann **nur mit dem von AEG hergestellten und genehmigten Bausatz Wasch-Trocken-Säule auf der Waschmaschine montiert werden.**



Messen Sie die Tiefe Ihrer Geräte, um sich zu vergewissern, dass der Bausatz mit Ihren Geräten kompatibel ist.

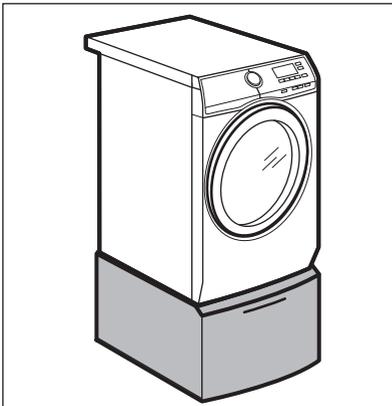
Der Bausatz Wasch-Trocken-Säule kann nur mit den in der mit dem Zubehör mitgelieferten Broschüre aufgeführten Geräten verwendet werden.

Lesen Sie die dem Gerät und dem Zubehör beiliegenden Anleitungen sorgfältig durch.

⚠️ WARNUNG!

Stellen Sie den Wäschetrockner nicht unter die Waschmaschine.

6.4 Sockel mit Schublade



So steht Ihr Gerät höher und die Be- und Entladung wird einfacher.

Die Schublade kann zur Aufbewahrung von Wäsche benutzt werden, z. B. für Handtücher, Reinigungsprodukte usw.

Lesen Sie die mit dem Zubehör gelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig durch.

7. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME



Während der Installation oder vor der ersten Inbetriebnahme sehen Sie möglicherweise Wasser im Gerät. Hierbei handelt es sich um Wasser, das nach dem Funktionstest im Werk im Gerät verblieben ist und gibt keinen Anlass zur Sorge. Der Test stellt sicher, dass das Gerät in einem einwandfreien Zustand an den Kunden ausgeliefert wird.

1. Stellen Sie sicher, dass alle Transportsicherungen aus dem Gerät entfernt wurden.
2. Achten Sie darauf, dass Spannung vorhanden und der Wasserhahn aufgedreht ist.
3. Gießen Sie 2 Liter Wasser in das Waschmittelfach mit der Markierung .

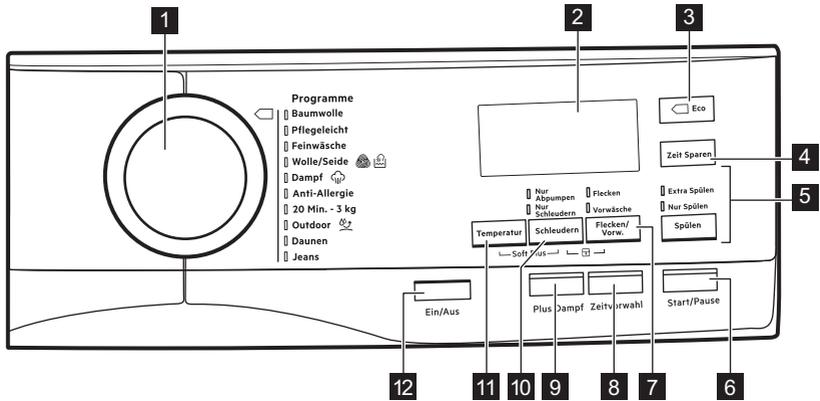
Hierdurch wird das Abpumpsystem aktiviert.

4. Geben Sie eine kleine Menge Waschmittel in das Fach mit der Markierung .
5. Stellen Sie ein Baumwollprogramm mit der höchsten Temperatur ein und starten Sie das Programm ohne Wäsche.

So werden alle eventuellen Verunreinigungen aus Trommel und Bottich entfernt.

8. BEDIENFELD

8.1 Bedienfeld



1 Programmwahlschalter

Zur Wahl des gewünschten Waschprogramms. Näheres siehe Kapitel „Programme“.

2 Display

Zeigt Informationen zum eingestellten Programm an. Näheres siehe Abschnitt „Display“.

3 Sensortaste **Eco**

Zur Senkung des Energieverbrauchs bei gleichzeitig gutem Waschergebnis

4 Zeit Sparen Sensortaste

Zur Reduzierung der Waschdauer

5 Spülen Sensortaste

• Extra Spülen Option

Für zusätzliche Spülgänge

• Nur Spülen Option

Zur Abwahl der Waschphase

6 Start/Pause Sensortaste

Zum Starten oder Anhalten des Programms

7 Flecken/Vorw. Sensortaste

• Flecken Option

Zur Vorbehandlung hartnäckiger Flecken

- **Vorwäsche Option**

Zum Hinzügen eines Vorwaschgangs

- 8 Zeitvorwahl Sensortaste**

Zum Verschieben des Programmstarts auf einen geeigneten Zeitpunkt

- 9 Plus Dampf Sensortaste**

Zum Hinzufügen einer Dampfphase zur Redzierung von Falten in der Wäsche

- 10 Schleudern Sensortaste**

Zum Ändern der Standard-Drehzahl oder zur Wahl einer der folgenden Optionen:

- **Option Spülstopp**

Zur Reduzierung von Falten. Der letzte Schleudergang wird nicht ausgeführt und das Programm endet mit Wasser in der Trommel

- **Option Extra Leise** ^{dB} 

Zur Ausführung eines leisen Programms, das auch nachts eingeschaltet werden kann

- **Nur Schleudern Option**

Zur Abwahl der Wasch- und Spülphasen

- **Nur Abpumpen Option**

Zur Abwahl der Wasch-, Spül- und Schleudergänge

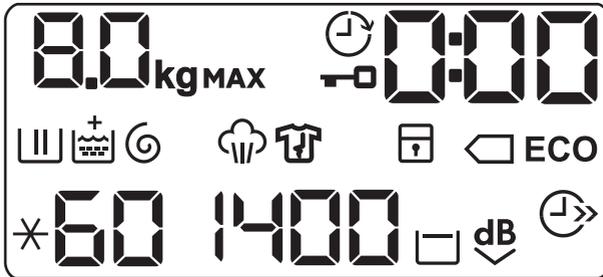
- 11 Temperatur Sensortaste**

Zum Ändern der Standard-Temperatur

- 12 Ein/Aus Drucktaste**

Ein- und Ausschalten des Geräts

9. DISPLAY



8.0 kg	Anzeige der max. Beladung. Die Anzeige kg blinkt während der Messung der Wäschemenge (siehe Abschnitt ProSense Beladungserkennung).
MAX	Anzeige des max. zulässigen Wäschegewichts. Sie blinkt, wenn die Beladung das für das eingestellte Programm angegebene Gewicht überschreitet.
🔒	Türverriegelungsanzeige.
🕒	Zeitvorwahlanzeige.
0:00	Die Digitalanzeige zeigt Folgendes an: <ul style="list-style-type: none"> • Programmdauer (z. B. 2:40). • Zeitvorwahl (z. B. 30' oder 2h). • Programmende (□). • Fehlercode (z. B. E20).
	Anzeige Hauptwaschgang. Blinkt während der Vorwasch- und Hauptwaschphase.
🌀	Anzeige Spülphase. Blinkt während der Spülphase.
+	Wenn die Option Soft Plus eingeschaltet ist, erscheint die Anzeige +.

DISPLAY

	Schleuder- und Abpumpphasenanzeige. Blinkt während der Schleuder- und Abpumpphase.
	Dampfphasenanzeige.
	Knitterschutzphasenanzeige.
	Kindersicherungsanzeige.
	Energiesparanzeigen. Die Anzeige  erscheint, wenn ein Baumwollprogramm mit 40 °C oder 60 °C gewählt wird.
	Zeitsparanzeige.
	Schleuderdrehzahlanzeige.
	Spülstoppanzeige.
	Anzeige Extra Leise.
	Temperaturanzeige. Die Anzeige  erscheint, wenn ein Waschgang mit kaltem Wasser gewählt wurde.

10. PROGRAMMWAHLSCHALTER UND TASTEN

10.1 Ein/Aus

Halten Sie diese Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Beim Ein- und Ausschalten ertönen zwei verschiedene Melodien.

Da die Standby-Funktion das Gerät automatisch ausschaltet, um in einigen Fällen den Stromverbrauch zu verringern, müssen Sie es möglicherweise erneut einschalten.

Siehe Abschnitt Standby im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.

10.2 Temperatur

Bei der Auswahl eines Waschprogrammes schlägt das Gerät automatisch eine Standardtemperatur vor.

Berühren Sie diese Taste wiederholt, bis das Display die gewünschte Temperatur anzeigt.

Wenn das Display die Symbole ✖ und – – anzeigt, heizt das Gerät das Wasser nicht auf.

10.3 Schleudern

Wenn Sie ein Programm auswählen, stellt das Gerät automatisch die höchste Schleuderdrehzahl ein.

Drücken Sie diese Taste wiederholt, um:

- **Die Schleuderdrehzahl zu reduzieren.**



Das Display zeigt nur die Schleuderdrehzahlen an, die für das eingestellte Programm verfügbar sind.

- **Die Option Spülstopp einzuschalten.**

Der letzte Schleudergang wird nicht ausgeführt. Das Wasser des letzten Spülgangs wird nicht abgepumpt, um das Knittern der Wäsche zu verhindern. Das Waschprogramm endet mit Wasser in der Trommel.

Auf dem Display erscheint die Anzeige . Die Tür bleibt verriegelt und die Trommel dreht sich regelmäßig, um

PROGRAMMWAHLSCHALTER UND TASTEN

Knitterbildung zu reduzieren. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür entriegeln zu können. Wenn Sie die Taste Start/Pause berühren, führt das Gerät den Schleudergang aus und pumpt das Wasser ab.



Das Gerät pumpt das Wasser nach etwa 18 Stunden automatisch ab.

• **Schalten Sie die Option Extra leise ein.**

Der Zwischen- und Endschleudergang werden unterdrückt und das Programm endet mit Wasser in der Trommel. Hierdurch wird die Knitterbildung vermindert.

Auf dem Display erscheint die Anzeige . Die Tür bleibt verriegelt. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür entriegeln zu können.

Da das Programm sehr leise ist, können Sie es abends benutzen, wenn die Strompreise günstiger sind. Bei einigen Programmen werden die Spülgänge mit mehr Wasser durchgeführt.

Wenn Sie die Taste Start/Pause berühren, wird lediglich die Abpumpphase ausgeführt.



Das Gerät pumpt das Wasser nach etwa 18 Stunden automatisch ab.

• **Schalten Sie die Option Nur Abpumpen ein (Die Wasch-, Spül- und Schleuderphasen werden abgewählt):** Nur Abpumpen.

Das Gerät führt nur den Abpumpgang des gewählten Programms aus.

Das Display zeigt – – (kalt), die Anzeige – – – (kein Schleudern) und die Anzeige  an.

• **Schalten Sie die Option Nur Schleudern ein (Die Wasch- und Spülphasen werden abgewählt):** Nur Schleudern.



Wählen Sie ein für die Kleidungsstücke geeignetes Waschprogramm, bevor Sie diese Option einschalten. Das Gerät führt den für Ihre Kleidungsstücke geeigneten Schleudergang aus (z.B. wählen Sie für pflegeleichte Wäschestücke erst das Waschprogramm Pflegeleicht und dann die Option Nur Schleudern).

Das Gerät führt nur den Schleudergang des gewählten Programms aus.

Auf dem Display wird – – (kalt), die Programmphase  und die Schleuderdrehzahl angezeigt.

10.4 Flecken/Vorw.

Drücken Sie diese Taste mehrmals, um eine der beiden oder beide Optionen einzuschalten.

Die entsprechende Anzeige leuchtet im Display.

- **Flecken** 

Wählen Sie diese Option, um dem Programm eine Phase zur Entfernung von Flecken hinzuzufügen, die stark verschmutzte oder fleckige Wäsche mit einem Fleckentferner reinigt.

Geben Sie den Fleckentferner in das Fach . Der Fleckentferner wird in der geeigneten Phase des Waschprogramms hinzugefügt.



Diese Option ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.

- **Vorwäsche** 

Wählen Sie diese Option, um vor dem Hauptwaschgang einen Vorwaschgang bei 30 °C durchzuführen.

Diese Option eignet sich für stark verschmutzte Wäsche, besonders wenn diese Sand, Staub, Dreck und andere feste Partikel enthält.



Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.

PROGRAMMWAHLSCHALTER UND TASTEN

10.5 Plus Dampf

Diese Option fügt eine Dampfphase gefolgt von einer kurzen Knitterschutzphase am Ende des Waschprogramms hinzu.

Die Dampfphase vermindert die Knitterbildung und erleichtert das Bügeln.

Während der Dampfphase blinkt die Anzeige  im Display.



Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.

Am Programmende erscheint eine Null  im Display, die Anzeige  leuchtet konstant und die Anzeige  beginnt zu blinken. Die Trommel führt 30 Minuten lang sanfte Bewegungen aus, um die Wirkung des Dampfs aufrecht zu erhalten. Durch Berühren einer beliebigen Taste stoppt diese Knitterschutzbewegung und die Tür wird entriegelt.



Mit einer kleineren Wäschemenge werden bessere Ergebnisse erzielt.

10.6 Zeitvorwahl

Mit dieser Option können Sie den Programmstart verzögern, um eine günstigere Zeit zu nutzen.

Berühren Sie die Taste wiederholt zur Einstellung der erforderlichen Zeitvorwahl. Die Zeit erhöht sich in Schritten von 30 Minuten bis 90 Minuten und in Schritten von 2 Stunden bis zu 20 Stunden.

Nach Berührung der Taste Start/Pause zeigt das Display die Anzeige  und die gewählte Zeitvorwahl an und das Gerät startet den Countdown.

10.7 Eco

Mit der Option Eco wird der Energieverbrauch bei gleichzeitig gutem Waschergebnis verringert.

PROGRAMMWAHLSCHALTER UND TASTEN

Stellen Sie diese Option bei leicht oder normal verschmutzten Wäschestücken ein, die mit 30 °C oder höheren Temperaturen zu waschen sind.

Der Wasser- und Energieverbrauch hängt von verschiedenen Ursachen ab, zum Beispiel vom Wasserdruck, der Wasserhärte und -temperatur, der Umgebungstemperatur, Art und Menge der Wäschestücke, von den eingestellten Funktionen, der Schleuderdrehzahl und von den Spannungsschwankungen im Stromnetz. Auf dem Display erscheint die Anzeige **ECO**.



Wenn Sie ein Baumwollprogramm bei 40 °C oder 60 °C wählen und keine anderen Optionen eingestellt sind, steht im Display **ECO**; dies sind die Standard-Baumwollprogramme, die sparsamsten Programme im Hinblick auf den Energie- und Wasserverbrauch.

10.8 Zeit Sparen

Mit dieser Option können Sie die Programmdauer verkürzen.

- Ist Ihre Wäsche normal oder leicht verschmutzt, empfiehlt es sich, das Waschprogramm zu verkürzen. Berühren Sie die Taste **einmal**, um die Dauer zu verkürzen.
- Berühren Sie die Taste bei geringerer Beladung **zweimal**, um ein besonders kurzes Programm einzustellen.

Auf dem Display erscheint die Anzeige .



Diese Option kann auch zur Verkürzung des Dampf-Programms verwendet werden.

10.9 Spülen

Mit dieser Taste können Sie eine der folgenden Optionen einstellen:

- Extra Spülen Option

PROGRAMMWAHLSCHALTER UND TASTEN

Diese Option fügt dem gewählten Waschprogramm einige zusätzliche Spülgänge hinzu.

Diese Option empfiehlt sich für Menschen, die unter Waschmittelallergien leiden, und in Gebieten mit weichem Wasser.



Mit dieser Option verlängert sich die Programmdauer leicht.

- Waschprogramm überspringen - Option Nur Spülen
Das Gerät führt nur den Spül-, Schleuder- und Abpumpgang des ausgewählten Programms durch.

Die jeweilige Kontrollleuchte über den Sensortasten leuchtet auf.

10.10 Start/Pause

Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Gerät zu starten, anzuhalten oder ein laufendes Programm zu unterbrechen.

11. PROGRAMME

11.1 Programmtabelle

Waschprogramme

Programm	Programmbeschreibung
Waschprogramme	
Baumwolle	<p>Weißer und bunter Baumwollwäsche. Normal, stark und leicht verschmutzt.</p> <p>Standardprogramme für die auf dem Energiekennwertfeld angegebenen Verbrauchswerte.</p> <p>Das Programm Baumwolle bei 60 °C und das Programm Baumwolle bei 40 °C mit der Option  sind gemäß Verordnung 1061/2010 die Standardprogramme „Baumwolle 60 °C“ bzw. „Baumwolle 40 °C“. Hinsichtlich des Energie- und Wasserverbrauchs für das Waschen normal verschmutzter Baumwollwäsche sind dies die effizientesten Programme.</p> <div data-bbox="381 858 1028 1070" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"><p> Die Wassertemperatur in der Waschphase kann von der für das ausgewählte Programm angegebenen Temperatur abweichen.</p></div>
Pflegeleicht	Pflegeleichtes oder Mischgewebe. Normal verschmutzt.
Feinwäsche	Empfindliche Wäsche, wie z. B. aus Acryl, Viskose und Mischgewebe, die schonend gewaschen werden muss. Normal verschmutzt.

PROGRAMME

Programm	Programmbeschreibung
 Wolle/Seide	Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und andere Gewebe mit dem „Handwäsche“-Pflegesymbol. ¹⁾
Dampfprogramm	
 Dampf	Dampfprogramm für Baumwolle und pflegeleichte Wäsche. Dampf kann verwendet werden für getrocknete ²⁾ , gewaschene oder einmal getragene Wäschestücke. Dieses Programm reduziert Falten und Gerüche ³⁾ und lockert die Fasern auf. Nehmen Sie nach Ablauf des Programms die Wäsche schnell aus der Trommel. Nach einem Dampfprogramm lässt sich die Wäsche mühelos bügeln. Verwenden Sie kein Waschmittel. Entfernen Sie Flecken bei Bedarf durch Waschen oder einen an der entsprechenden Stelle angewendeten Fleckentferner. Dampfprogramme sind keine Hygieneprogramme. Für folgende Kleidungsstücke dürfen Sie das Dampfprogramm nicht benutzen: <ul data-bbox="381 1102 1009 1262" style="list-style-type: none">• Wäschestücke, die nicht trocknergeeignet sind.• Wäschestücke mit dem Etikett „Nur chemisch reinigen“.
Waschprogramme	

Programm	Programmbeschreibung
Anti-Allergie	<p>Weißer Baumwollwäscher. Dieses Programm beseitigt Mikroorganismen durch einen Waschgang, bei dem die Temperatur für einige Minuten auf über 60 °C gehalten wird. So werden Keime, Bakterien, Mikroorganismen und Partikel entfernt. Ein zusätzlicher Spülgang sorgt dafür, dass Waschmittelrückstände und Pollen/Allergene beseitigt werden. Auf diese Weise wird die Reinigung effektiver.</p>
20 Min. - 3 kg	<p>Kleidungsstücke aus Baumwolle und pflegeleichtem Gewebe, leicht verschmutzt oder nur einmal getragen.</p>

Programm	Programmbeschreibung
 Outdoor	<p data-bbox="386 263 1028 470"> Verwenden Sie keinen Weichspüler und stellen Sie sicher, dass sich keine Weichspülerrückstände in der Waschmittelschublade befinden.</p> <p data-bbox="386 486 1028 670">Outdoorkleidung, Sportgewebe, imprägnierte und atmungsaktive Jacken, Jacken mit herausnehmbarem Fleeceteil oder Innenwattierung. Die empfohlene Beladung beträgt 2.5 kg.</p> <p data-bbox="386 678 1028 893">Dieses Programm kann auch zur Wiederherstellung der wasserabweisenden Eigenschaft von Kleidungsstücken mit einer hydrophoben Beschichtung verwendet werden. Um dieses Imprägnierprogramm durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor:</p> <ul data-bbox="386 901 1028 1125" style="list-style-type: none">• Geben Sie das Waschmittel in das Fach III.• Geben Sie das Imprägniermittel in das Fach für den Weichspüler .• Verringern Sie die Wäschemenge auf 1 kg. <p data-bbox="386 1141 1028 1460"> Um die Wiederherstellung der wasserabweisenden Eigenschaften noch zu verbessern, trocknen Sie die Kleidungsstücke im Wäschetrockner mit dem Outdoor Programm (falls vorhanden und falls das Pflegeetikett das Trocknen im Trockner erlaubt).</p>

Programm	Programmbeschreibung
Daunen	Eine einzelne Decke aus Synthetik, wattierte Kleidungsstücke, Daunen, Daunenjacken und ähnliche Wäschestücke.
Jeans	Kleidungsstücke aus Jeans- und Jerseystoffen. Normal verschmutzt. Das Programm führt einen schonenden Spülgang für Jeans aus, der das Ausbleichen reduziert und Waschmittelrückstände aus den Fasern beseitigt.

- 1) Während dieses Programms dreht sich die Trommel langsam, um einen schonenden Waschgang zu gewährleisten. Die Trommel scheint sich nicht oder nicht ordnungsgemäß zu drehen, aber dies ist normal für dieses Programm.
- 2) Wenn Sie ein Dampfprogramm auf trockene Wäsche anwenden, wird sich diese nach Programmende möglicherweise etwas feucht anfühlen. Hängen Sie die Kleidungsstücke zum Trocknen etwa 10 Minuten auf.
- 3) Starke Gerüche werden von Dampfprogrammen nicht beseitigt.

Programmtemperatur, maximale Schleuderdrehzahl und maximale Beladung

Programm	Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenzschleuderdrehzahl Schleuderdrehzahlbereich	Maximale Beladung
Waschprogramme			

PROGRAMME

Programm	Standard-temperatur Temperaturbereich	Referenz- schleuderdreh- zahl Schleuder- drehzahlbe- reich	Maximale Beladung
Baumwolle	40 °C 95 °C – kalt	1400 U/min 1400 U/min – 400 U/min	8 kg
Pflegeleicht	40 °C 60 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	3.5 kg
Feinwäsche	40 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	3.5 kg
 Wolle/Seide	40 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	1.5 kg
Dampfprogramm			
 Dampf	-	-	1.5 kg
Waschprogramme			
Anti-Allergie	60 °C	1400 U/min 1400 U/min – 400 U/min	8 kg

Programm	Standard- temperatur Tempera- turbereich	Referenz- schleuderreh- zahl Schleuder- drehzahlbe- reich	Maximale Beladung
20 Min. - 3 kg	30 °C 40 °C - 30 °C	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	3 kg
 Outdoor	30 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	2.5 kg ¹⁾ 1 kg ²⁾
Daunen	40 °C 60 °C - 30 °C	800 U/min 800 U/min – 400 U/min	3 kg
Jeans	40 °C 60 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	8 kg

1) Waschprogramm.

2) Waschprogramm und Imprägnierphase.

PROGRAMME

Kompatibilität der Programmoptionen

	Baumwolle	Pflegeleicht	Feinwäsche	Wolle/Seide 	Dampf 	Anti-Allergie	20 Min. - 3 kg	Outdoor 	Daunen	Jeans
Schleudern	■	■	■	■		■	■	■	■	■
Spülstopp <input type="checkbox"/>	■	■	■	■		■		■		■
Extra Leise dB	■	■	■							
Nur Abpumpen	■	■	■	■		■	■	■	■	■
Nur Schleudern ¹⁾	■	■	■	■		■	■	■	■	■
Flecken ²⁾	■	■	■			■				■
Vorwäsche	■	■	■			■				■
Extra Spülen	■	■	■			■				■
Nur Spülen	■	■	■	■		■	■	■	■	■
<input type="checkbox"/> ECO ³⁾	■	■	■						■	■
Zeit Sparen ⁴⁾	■	■	■		■					■
Zeitvorwahl	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■

	Baumwolle	Pflegeleicht	Feinwäsche	Wolle/Seide 	Dampf 	Anti-Allergie	20 Min. - 3 kg	Outdoor 	Daunen	Jeans
Plus Dampf ⁵⁾	■	■				■				■
Soft Plus	■	■	■			■			■	■

- 1) Wählen Sie ein für die Kleidungsstücke geeignetes Waschprogramm, bevor Sie diese Option einschalten. Das Gerät führt den für Ihre Kleidungsstücke geeigneten Schleudergang aus (z.B. wählen Sie für pflegeleichte Wäschestücke erst das Waschprogramm Pflegeleicht und dann die Option Nur Schleudern).
- 2) Diese Option ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.
- 3) Diese Option ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 30 °C.
- 4) Wenn Sie die kürzeste Programmdauer einstellen, empfehlen wir Ihnen, die Wäschemenge zu verringern. Das Gerät kann zwar voll beladen werden, aber die Waschergebnisse sind eventuell weniger zufriedenstellend.
- 5) Diese Option ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.

11.2 Woolmark Apparel Care - Blau



Das Waschprogramm Wolle dieser Maschine wurde von der Firma Woolmark auf das Waschen von Wolltextilien mit der Pflegekennzeichnung „Handwäsche“ getestet und zugelassen, vorausgesetzt, dass die Wäsche gemäß der Anleitung auf dem Kleidungsetikett und gemäß den Angaben des Maschinenherstellers gewaschen wird. Beachten Sie die Trocken- und Waschanleitung auf dem Kleidungsetikett.
M1230

Das Woolmark Symbol ist in vielen Ländern ein Zertifizierungszeichen.

12. EINSTELLUNGEN

12.1 Einführung



Wenn Sie eine Option über eine Tastenkombination anwählen möchten, **halten Sie Ihre Finger nicht nach unten**. Die Sensoren unter den Tasten sind berührungsempfindlich und könnten Ihre Auswahl behindern.

12.2 Kindersicherung

Diese Option verhindert, dass Kinder mit dem Bedienfeld spielen.

- Berühren Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option die Tasten Flecken/Vorw. und Schleudern gleichzeitig, bis die Anzeige  im Display **leuchtet/erlischt**.

Sie können diese Option einschalten:

- Nachdem Sie die Taste Start/Pause berührt haben: Alle Tasten und der Programmwahlschalter (mit Ausnahme der Taste Ein/Aus) sind ausgeschaltet.
- Bevor Sie die Taste Start/Pause berühren: Das Gerät kann nicht starten.

Das Gerät speichert die Auswahl dieser Option, wenn Sie es ausschalten.

12.3 Signaltöne

Das Gerät verfügt über verschiedene akustische Signale, die in den folgenden Fällen ertönen:

- Beim Einschalten des Geräts (spezielle kurze Melodie)
- Beim Ausschalten des Geräts (spezielle kurze Melodie)
- Bei Berührung einer Taste (Klickgeräusch)
- Bei einer falschen Auswahl (3 kurze Töne)
- Am Programmende (eine etwa 2 Minuten lange Tonfolge)
- Bei einer Gerätestörung (eine etwa 5 Minuten lange Folge kurzer Töne)

EINSTELLUNGEN

Berühren Sie zum **Ein-/Ausschalten** der akustischen Signale am Programmende die Tasten Flecken/Vorw. und Zeitvorwahl gleichzeitig etwa 6 Sekunden lang.



Sind die akustischen Signale ausgeschaltet, ertönen sie nur noch dann, wenn eine Störung vorliegt.

12.4 Extra Spülen dauerhaft einschalten

Wenn Sie diese Option wählen, ist bei jeder neuen Programmauswahl die Funktion Extra Spülen eingeschaltet.

- Berühren Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option die Tasten Spülen und Flecken/Vorw. gleichzeitig, bis die Kontrolllampe der Taste Extra Spülen **aufleuchtet/erlischt**.

12.5 Soft Plus

Schalten Sie die Option Soft Plus ein, um die Verteilung des Weichspülers zu optimieren und die Weichheit der Wäsche zu verbessern.

Sie wird bei Verwendung eines Weichspülers empfohlen.



Mit dieser Option verlängert sich die Programmdauer leicht.

Berühren Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option die Tasten Temperatur und Schleudern gleichzeitig, bis das Symbol + über der Anzeige  **leuchtet/erlischt**.

13. TÄGLICHER GEBRAUCH

⚠️ **WARNUNG!**

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

13.1 Einschalten des Geräts

1. Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.
2. Öffnen Sie den Wasserhahn.
3. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten.

Es ertönt eine kurze Melodie (falls eingeschaltet). Der Programmwahlschalter wird automatisch auf Baumwolle gesetzt.

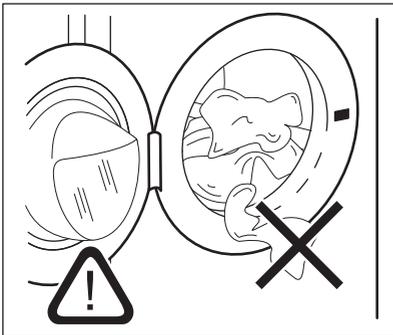
Das Display zeigt die maximale Beladung, die Standardtemperatur, die maximale Schleuderdrehzahl, die Anzeigen der Phasen, aus denen das Programm besteht, und die Programmdauer an.

13.2 Einfüllen der Wäsche

1. Öffnen Sie die Tür des Geräts.
2. Schütteln Sie jedes Wäschestück leicht aus, bevor Sie es in das Gerät legen.
3. Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel.

Achten Sie darauf, nicht zu viel Wäsche einzufüllen.

4. Drücken Sie die Tür fest zu.

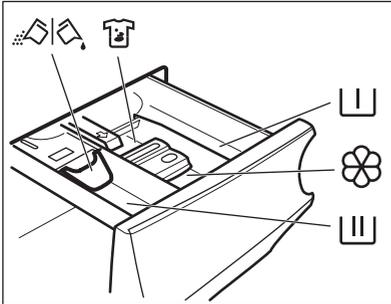


⚠️ **VORSICHT!**

Vergewissern Sie sich, dass keine Wäschestücke zwischen Dichtung und Tür eingeklemmt sind. Ansonsten besteht das Risiko eines Wasseraustritts oder die Wäsche kann beschädigt werden.

TÄGLICHER GEBRAUCH

13.3 Einfüllen von Wasch- und Pflegemitteln



	Fach für Vorwäsche und Einweichprogramm.
	Fach für die Hauptwäsche.
	Fach für flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke).
MAX	Maximaler Füllstand für flüssige Pflegemittel.
	Fach für den Fleckentferner.
	Klappe für Waschpulver oder Flüssigwaschmittel.



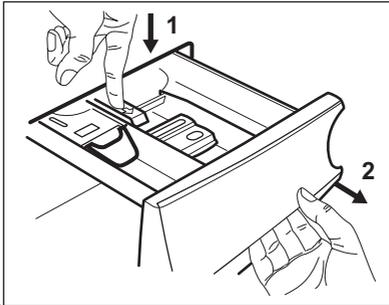
Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung der Waschmittel. Wir empfehlen Ihnen aber, die Höchstmenge (**MAX**) nicht zu überschreiten. Diese Menge garantiert die besten Waschergebnisse.



Entfernen Sie nach dem Waschgang bei Bedarf Waschmittelreste aus der Waschmittelschublade.

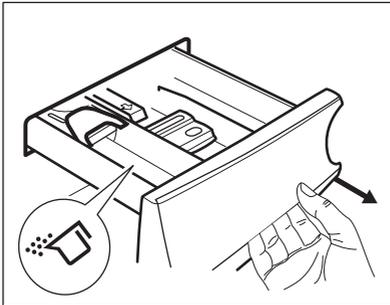
13.4 Überprüfen Sie die Position der Klappe

1. Ziehen Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag heraus.
2. Drücken Sie den Hebel nach unten und ziehen Sie die



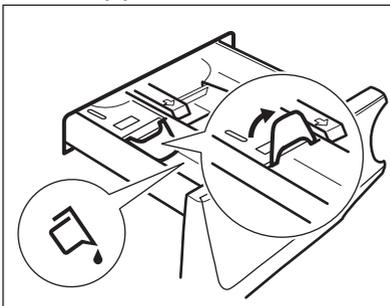
Schublade heraus.

3. Drehen Sie die Klappe nach oben, wenn Sie Waschpulver



verwenden.

4. Drehen Sie die Klappe nach unten, wenn Sie Flüssigwaschmittel



verwenden.

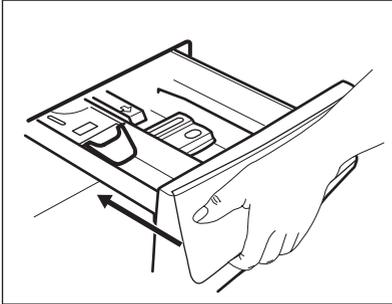


Klappe in der **UNTEREN** Position:

- Verwenden Sie keine Gelwaschmittel oder Flüssigwaschmittel mit dicker Konsistenz.
- Füllen Sie nicht mehr Flüssigwaschmittel ein als bis zur Markierungslinie auf der Klappe.
- Stellen Sie nicht den Vorwaschgang ein.
- Stellen Sie nicht die Zeitvorwahl ein.

5. Messen Sie Waschmittel und Weichspüler ab.

6. Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig.



Achten Sie darauf, dass die Klappe beim Schließen der Waschmittelschublade nicht blockiert.

13.5 Einstellen eines Programms

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Waschprogramm. Die entsprechende Programmanzeige leuchtet auf.

Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause blinkt.

Das Display zeigt die maximal zulässige Füllmenge für das Programm, die Standardtemperatur, die maximale Schleuderdrehzahl, die Programmphasen (falls verfügbar) und die voraussichtliche Programmdauer an.

2. Berühren Sie die entsprechenden Tasten, um die Temperatur und/oder Schleuderdrehzahl zu ändern.

3. Schalten Sie bei Bedarf eine oder mehrere Optionen durch Berühren der entsprechenden Tasten ein. Die zugehörigen Anzeigen leuchten im Display und die angezeigten Informationen ändern sich entsprechend.



Wenn die Auswahl **nicht möglich ist**, leuchtet keine Anzeige und es ertönt ein akustisches Signal.

13.6 Starten eines Programms

Berühren Sie die Taste Start/Pause , um das Programm zu starten. Die zugehörige Kontrolllampe hört auf zu blinken und leuchtet konstant.

Die Anzeige der laufenden Phase blinkt im Display.

Das Programm startet, die Tür ist verriegelt. Das Display zeigt die Anzeige  an.



Die Ablaufpumpe kann vor dem Wassereinlauf eine kurze Zeit laufen.

13.7 Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

1. Berühren Sie die Taste wiederholt, bis das Display die gewünschte Zeitvorwahl anzeigt. Die Anzeige  leuchtet.
2. Berühren Sie die Taste Start/Pause .

Das Gerät zählt die Zeit herunter.

Nach Ablauf der Zeitvorwahl wird das Programm gestartet.



ProSense startet nach Ablauf des Countdowns.

Abbrechen der Zeitvorwahl nach Beginn des Countdowns

Abbrechen der Zeitvorwahl:

TÄGLICHER GEBRAUCH

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause , um das Gerät anzuhalten. Die dazugehörige Anzeige blinkt.
2. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl wiederholt, bis im Display '0' erscheint.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause erneut, um das Programm sofort zu starten.

Ändern der Zeitvorwahl nach Beginn des Countdowns

Ändern der Zeitvorwahl:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause , um das Gerät anzuhalten. Die dazugehörige Anzeige blinkt.
2. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl wiederholt, bis das Display die gewünschte Zeitvorwahl anzeigt.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause erneut, um den neuen Countdown zu starten.

13.8 ProSense Beladungserkennung

Nach Berühren der Taste Start/Pause:

1. Die ProSense-Funktion startet die Beladungserkennung, um die tatsächliche Programmdauer zu berechnen. Die Anzeige **kg** und die Punkte der Zeitanzeige **:** blinken.
2. Nach ca. 15 Minuten zeigt das Display die neue Programmdauer an: Die Anzeige **kg** erlischt und die Punkte der Zeitanzeige **:** hören auf zu blinken.

Das Gerät passt automatisch die Programmdauer an die Beladung an, um optimale Waschergebnisse in der kürzest möglichen Zeit zu erzielen. Die Programmdauer kann sich verlängern oder verkürzen.



Die ProSense Erkennung wird nur bei vollständigen Waschprogrammen ausgeführt (wenn keine Phase übersprungen wird).

13.9 Programmphasenanzeigen

Beim Programmstart blinkt die Anzeige der laufenden Phase und die anderen Phasenanzeigen leuchten konstant.

Z. B. die Wasch- oder Vorwaschphase wird ausgeführt: .

Nach Abschluss der Phase hört die entsprechende Anzeige auf zu blinken und leuchtet konstant. Die Anzeige der nächsten Phase blinkt.

Z. B. die Spülphase wird ausgeführt: .

Wenn Sie Plus Dampf wählen, leuchten die Dampfphasenanzeigen.

Die Dampfphase wird ausgeführt: .

Die Knitterschutzphase wird ausgeführt: .

13.10 Unterbrechen eines Programms und Ändern der Optionen

Wenn das Programm bereits gestartet wurde, können Sie **nur einige** der Optionen ändern:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause .

Die dazugehörige Anzeige blinkt.

2. Ändern Sie die Optionen. Die im Display angezeigten Informationen ändern sich entsprechend.

3. Berühren Sie die Taste Start/Pause erneut.

Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

13.11 Abbrechen eines laufenden Programms

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus , um das Programm abzubrechen und das Gerät auszuschalten.

2. Drücken Sie die Taste Ein/Aus erneut, um das Gerät wieder einzuschalten.

Anschließend können Sie ein neues Waschprogramm einstellen.



Wurde die ProSense-Phase bereits beendet und läuft Wasser in das Gerät ein, startet das neue Programm **ohne die ProSense-Phase zu wiederholen**. Um Wasser und Waschmittel nicht zu verschwenden, wird das Wasser nicht abgepumpt.

13.12 Öffnen der Tür - Wäsche nachlegen

Während ein Programm oder die Zeitvorwahl aktiv ist, ist die Tür verriegelt.



Wenn die Wassertemperatur und der Wasserstand in der Trommel zu hoch sind, und/oder die Trommel sich noch dreht, lässt sich die Tür nicht öffnen.

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause .

Das Türverriegelungssymbol erlischt im Display.

2. Öffnen Sie die Tür des Geräts. Legen Sie ggf. Wäsche nach oder entnehmen Sie Wäsche.

3. Schließen Sie die Tür und berühren Sie die Taste Start/Pause .

Das Programm bzw. die Zeitvorwahl läuft weiter.

4. Die Tür kann geöffnet werden, wenn das Programm abgeschlossen ist. Oder aber Sie wählen das/die Schleuder- oder Abpumpprogramm/-option und drücken dann die Taste Start/Pause .

13.13 Programmende

Wenn das Programm beendet ist, schaltet sich das Gerät automatisch aus. Es ertönt ein Signalton (falls er eingeschaltet ist).

Im Display leuchten alle Waschphasenanzeigen konstant und im Zeitbereich erscheint .

Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause erlischt.

Die Tür wird entriegelt und die Anzeige  erlischt.

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus , um das Gerät auszuschalten.

Fünf Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.



Wenn Sie das Gerät wieder einschalten, sehen Sie im Display das Ende des zuletzt gewählten Programms. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

2. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.

3. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.

4. Lassen Sie die Tür und die Waschmittelschublade einen Spaltbreit geöffnet, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.

5. Schließen Sie den Wasserhahn.

13.14 Ablassen des Wassers nach Programmende

Wenn Sie ein Programm oder eine Option gewählt haben, nach dem/der die Wäsche im Wasser liegen bleibt, ist das Programm beendet, aber:

- Im Display erscheint die Anzeige , die Optionsanzeige  oder  und das Türverriegelungssymbol . Die Anzeige der laufenden Programmphase  blinkt.
- Die Trommel dreht sich regelmäßig weiter, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden.
- Die Tür bleibt verriegelt.
- Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür öffnen zu können:
 1. Berühren Sie bei Bedarf die Taste Schleudern, um die vom Gerät vorgeschlagene Schleuderdrehzahl zu verringern.
 2. Berühren Sie die Taste Start/Pause :
 - Wenn Sie  gewählt haben, pumpt das Gerät das Wasser ab und schleudert.

TÄGLICHER GEBRAUCH

- Wenn Sie dB gewählt haben, pumpt das Gerät nur das Wasser ab.

Die Optionsanzeige \square oder dB erlischt, während die Anzeige C blinkt und dann erlischt.

3. Wenn das Programm beendet ist und die Türverriegelungsanzeige $\rightarrow \square$ erlischt, können Sie die Tür öffnen.
4. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.



In jedem Fall pumpt das Gerät das Wasser nach etwa 18 Stunden automatisch ab.

13.15 Standby-Option

Die Standby-Funktion schaltet das Gerät in den folgenden Fällen automatisch aus, um den Energieverbrauch zu verringern:

- Wenn Sie nicht innerhalb von 5 Minuten die Taste Start/Pause berühren.
Drücken Sie die Taste Ein/Aus , um das Gerät wieder einzuschalten.
- 5 Minuten nach Ende eines Waschprogramms
Drücken Sie die Taste Ein/Aus , um das Gerät wieder einzuschalten.
Im Display wird das Ende des zuletzt eingestellten Programms angezeigt.
Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.



Haben Sie ein Programm oder eine Option gewählt, das/die mit Wasser in der Trommel endet, schaltet die Standby-Funktion das Gerät **nicht aus**, um Sie daran zu erinnern, dass das Wasser abgepumpt werden muss.

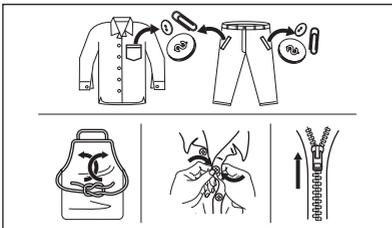
14. TIPPS UND HINWEISE

⚠️ **WARNUNG!**

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

14.1 Beladung

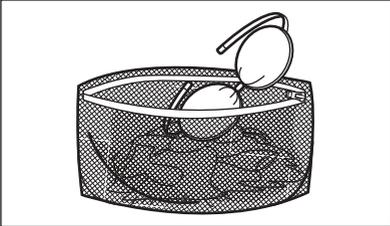
- Teilen Sie die Wäsche auf, und zwar in: Kochwäsche, Buntwäsche, Synthetik, Feinwäsche und Wolle.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf den Kleidungsetiketten.
- Waschen Sie weiße und bunte Wäsche nicht zusammen.
- Manche farbigen Textilien können beim ersten Waschen färben. Wir empfehlen, sie deshalb die ersten Male separat zu waschen.
- Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Schließen Sie Gürtel.
- Leeren Sie die Taschen und falten Sie die Wäscheteile auseinander.



- Wenden Sie mehrlagige Textilien, Wolle und bedruckte Wäschestücke vor dem Waschen.
- Entfernen Sie hartnäckige Flecken mit einem speziellen Mittel.
- Waschen Sie stark verschmutzte Wäsche und behandeln Sie sie vor, bevor Sie sie in die Trommel legen.
- Seien Sie vorsichtig mit Gardinen. Entfernen Sie die Haken, oder stecken Sie die Gardinen in ein Wäschenetz oder einen Kopfkissenbezug.
- Waschen Sie keine ungesäumten Wäschestücke und Wäschestücke mit Schnitten im Stoff in der Maschine. Waschen

TIPPS UND HINWEISE

Sie kleine und/oder empfindliche Wäschestücke (z. B. Bügel-BHs, Gürtel, Strumpfhosen usw.) in einem Wäschenetz.



- Eine sehr geringe Beladung kann in der Schleuderphase Probleme verursachen. Verteilen Sie die Wäschestücke in diesem Fall mit der Hand neu und starten Sie die Schleuderphase erneut.

14.2 Hartnäckige Flecken

Für manche Flecken sind Wasser und Waschmittel nicht ausreichend.

Wir empfehlen, diese Flecken vorzubehandeln, bevor Sie die entsprechenden Textilien in das Gerät geben.

Spezial-Fleckentferner sind im Handel erhältlich. Verwenden Sie einen Spezial-Fleckentferner, der für den jeweiligen Flecken- und Gewebetyp geeignet ist.

14.3 Wasch- und Pflegemittel

- Verwenden Sie nur speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel:
 - Waschpulver für alle Gewebearten, ausschließlich Feinwäsche. Verwenden Sie Waschpulver mit Bleiche für Weißwäsche und zur Desinfektion der Wäsche
 - Flüssigwaschmittel, vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60 °C) für alle Gewebearten oder Wollwaschmittel.
- Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittel.
- Verwenden Sie der Umwelt zuliebe nicht mehr als die empfohlene Waschmittelmenge.

- Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung der Wasch- und Pflegemittel und überschreiten Sie nicht die Höchstmenge (**MAX**).
- Verwenden Sie die empfohlenen Waschmittel für Art und Farbe des Gewebes, Programtemperatur und Verschmutzungsgrad.

14.4 Umwelttipps

- Stellen Sie zum Waschen normal verschmutzter Wäsche ein Programm ohne Vorwäsche ein.
- Waschen Sie immer mit der angegebenen maximal zulässigen Beladung.
- Wenn Sie Flecken vorbehandeln oder einen Fleckentferner verwenden, wählen Sie ein Programm mit einer niedrigen Temperatur.
- Erkundigen Sie sich nach der Wasserhärte Ihres Hausanschlusses, um die richtige Waschmittelmenge verwenden zu können. Siehe „Wasserhärte“.

14.5 Wasserhärte

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Enthärterers für Waschmaschinen. In Gegenden mit weichem Wasser ist die Zugabe eines Enthärterers nicht erforderlich.

Wenden Sie sich an Ihr örtliches Wasserversorgungsunternehmen, um die Wasserhärte in Ihrem Gebiet zu erfahren.

Verwenden Sie die richtige Menge Wasserenthärter. Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

15. REINIGUNG UND PFLEGE

WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

15.1 Reinigen der Außenseiten

Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und etwas milder Seife. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken.

VORSICHT!

Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.

VORSICHT!

Reinigen Sie die Metallflächen nicht mit einem Reinigungsmittel auf Chlor-Basis.

15.2 Entkalkung



Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Entkalkers für Waschmaschinen.

Prüfen Sie die Trommel regelmäßig auf Kalkablagerungen.

Herkömmliche Waschmittel enthalten Wasserenthärtungsmittel, wir empfehlen dennoch gelegentlich ein Programm mit leerer Trommel und einem Entkalker durchzuführen.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

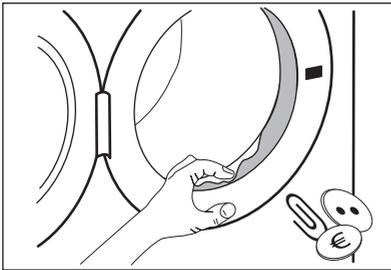
15.3 Waschgang zur Pflege der Maschine

Die häufige und längere Nutzung von Programmen mit niedrigen Temperaturen kann zu Waschmittel- und Flusenansammlungen und Bakterienbildung in der Trommel und im Bottich führen. So können unangenehme Gerüche und Schimmel entstehen.

Um diese Ablagerungen zu entfernen und das Innere der Maschine zu entkeimen, führen Sie regelmäßig (mindestens einmal im Monat) einen Waschgang zur Pflege der Maschine durch.

1. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
2. Starten Sie ein Programm für Baumwolle mit der maximalen Temperatur und einer kleinen Menge Waschpulver oder, falls verfügbar, führen Sie das Programm Maschinenreinigung aus.

15.4 Türdichtung



Überprüfen Sie die Türdichtung regelmäßig und entfernen Sie ggf. darin verfangene Gegenstände.

15.5 Reinigen der Trommel

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich keine unerwünschten Ablagerungen in der Trommel angesammelt haben.

Rostablagerungen in der Trommel können durch Fremdkörper in der Waschmaschine oder durch eisenhaltiges Wasser entstehen.

Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

Benutzen Sie keine säurehaltigen Entkalker und keine chlor-, eisen- oder stahlhaltige Scheuermittel zum Reinigen der Trommel.

Für eine gründliche Reinigung:

REINIGUNG UND PFLEGE

1. Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.



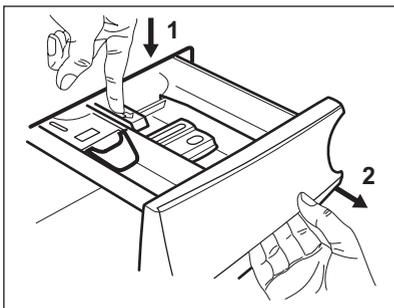
Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

2. Starten Sie bei leerer Trommel ein kurzes Programm für Baumwolle mit einer hohen Temperatur und einer kleinen Menge Waschpulver oder, falls verfügbar, führen Sie das Programm Maschinenreinigung aus.

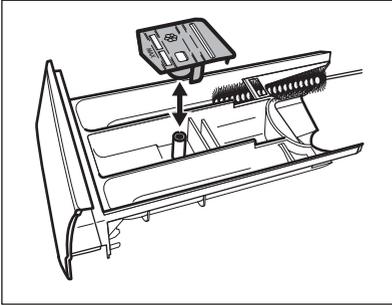
15.6 Reinigen der Waschmittelschublade

Um Ablagerungen von getrocknetem Waschmittel oder verklumptem Weichspüler und/oder die Schimmelbildung in der Waschmittelschublade zu vermeiden, führen Sie das folgende Reinigungsverfahren von Zeit zu Zeit durch:

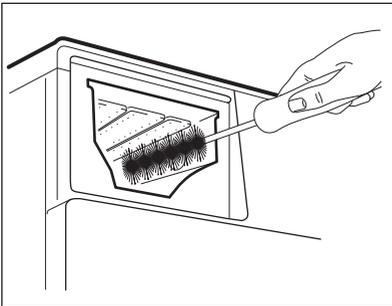
1. Öffnen Sie die Schublade. Drücken Sie die Entriegelung nach unten, siehe Abbildung, und ziehen Sie die Schublade heraus.



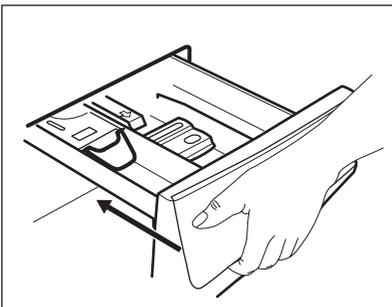
2. Um die Reinigung zu vereinfachen, entfernen Sie auch das Oberteil des Pflegemittelfachs. Stellen Sie sicher, dass alle Waschmittelreste an der Ober- und Unterseite der Aufnahme entfernt wurden. Reinigen Sie die Schubladenaufnahme mit einer kleinen Bürste.



- 3.** Spülen Sie die Waschmittelschublade unter fließendem warmen Wasser aus, um alle Waschmittelrückstände zu entfernen. Setzen Sie nach der Reinigung das Oberteil wieder ein.



- 4.** Setzen Sie die Waschmittelschublade in die Führungsschienen ein und schließen Sie sie. Starten Sie das Spülprogramm ohne Wäsche in der Trommel.



15.7 Reinigen der Ablaufpumpe

⚠ **WARNUNG!**

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.



Kontrollieren Sie regelmäßig das Ablaufpumpensieb und sorgen Sie dafür, dass es sauber ist.

Reinigen Sie die Ablaufpumpe in folgenden Fällen:

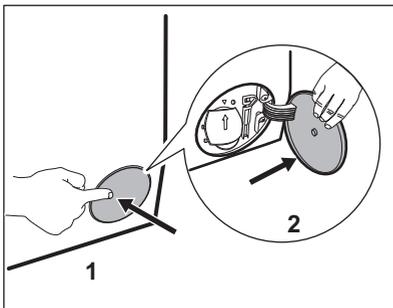
- Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- Die Trommel dreht sich nicht.
- Das Gerät macht ein ungewöhnliches Geräusch, weil die Ablaufpumpe blockiert ist.
- Im Display wird der Alarmcode *E20* angezeigt.

⚠ **WARNUNG!**

- Entfernen Sie das Sieb nicht, während das Gerät in Betrieb ist.
- Reinigen Sie die Ablaufpumpe nicht, wenn das Wasser im Gerät heiß ist. Warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist.

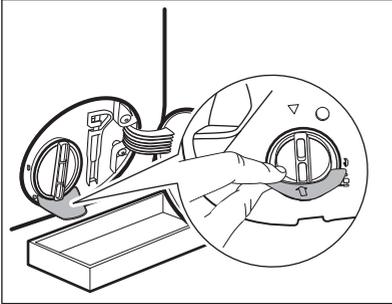
Gehen Sie zum Reinigen der Pumpe folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie die Pumpenabdeckung.

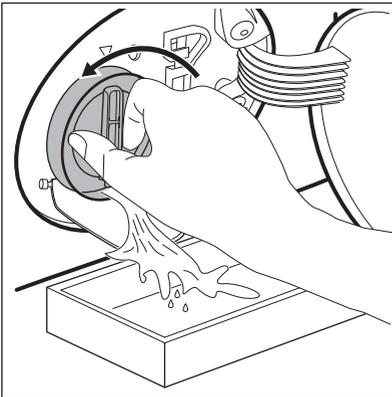


2. Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter die Öffnung der Ablaufpumpe, um das abfließende Wasser aufzufangen.

3. Öffnen Sie den Schacht nach unten. Halten Sie beim Herausnehmen des Siebs einen Lappen bereit, um austretendes Wasser aufzuwischen.



4. Drehen Sie das Sieb um 180 Grad gegen den Uhrzeigersinn, um es zu öffnen und entfernen Sie es nicht. Lassen Sie das Wasser ablaufen.

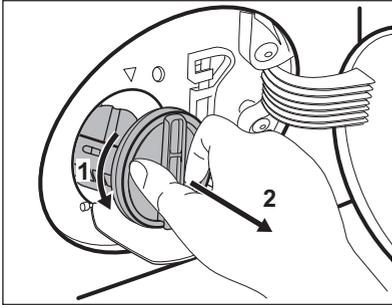


5. Wenn der Behälter voll ist, drehen Sie das Sieb zurück und leeren Sie den Behälter.

6. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis kein Wasser mehr herausfließt.

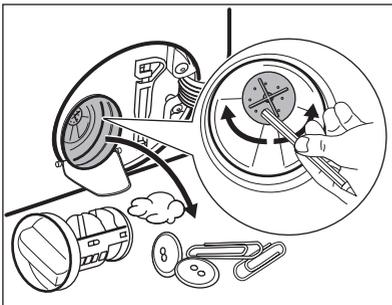
7. Drehen Sie das Sieb gegen den Uhrzeigersinn, um es zu entfernen.

REINIGUNG UND PFLEGE

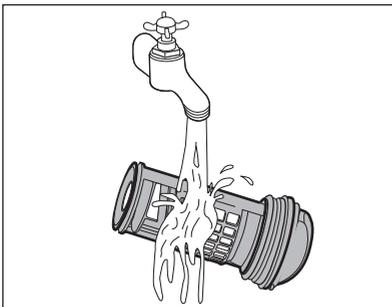


8. Entfernen Sie gegebenenfalls Flusen und Fremdkörper aus der Siebaufnahme.

9. Prüfen Sie, ob sich das Flügelrad der Pumpe drehen lässt. Ist dies nicht möglich, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

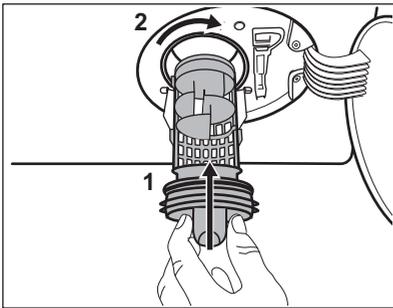


10. Reinigen Sie das Sieb unter fließendem Wasser.

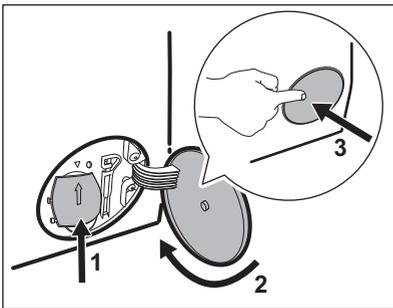


11. Setzen Sie das Sieb wieder in die dafür vorgesehenen Führungen ein und drehen Sie es im Uhrzeigersinn. Achten Sie

darauf, dass Sie das Sieb richtig fest anziehen, um Wasserlecks zu vermeiden.



12. Schließen Sie den Schacht der Ablaufpumpe, indem Sie ihn nach oben heben. Schließen Sie die Pumpenabdeckung.



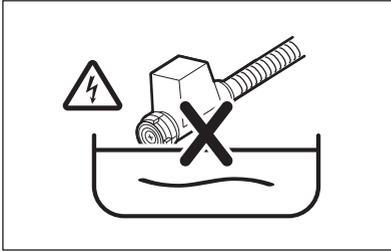
Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

1. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
2. Starten Sie das Programm zum Abpumpen des Wassers.

15.8 Reinigung des Wassereinlaufsiebs

⚠️ WARNUNG!

Der Wasserzulaufschlauch enthält elektrische Bauteile. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie den Wasserzulaufschlauch vom Wasserhahn abschrauben.



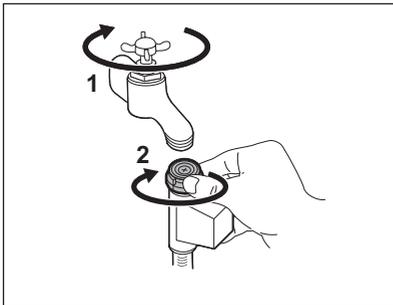
Prüfen Sie regelmäßig, ob der Wasserzulauffilter sauber ist.

Reinigen Sie den Wasserzulauffilter insbesondere in folgenden Fällen:

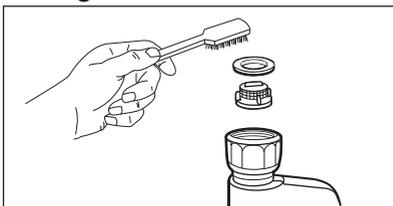
- Der Wasserzulauffilter ist verstopft.
- Im Display wird der Alarmcode *E10* angezeigt.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Wasserzulauffilter zu reinigen:

1. Schließen Sie den Wasserhahn.
2. Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch vom Wasserhahn ab.



3. Entfernen Sie mithilfe einer Zange den Wasserzulauffilter und die Gummidichtung.
4. Reinigen Sie den Wasserzulauffilter.



5. Setzen Sie den Filter zusammen mit der Gummidichtung wieder ein.
6. Schließen Sie den Schlauch wieder an.
7. Öffnen Sie den Wasserhahn und prüfen Sie, ob die Verbindung wasserdicht ist. Wenn es ein Leck gibt, ziehen Sie den Anschluss an.

15.9 Notentleerung

Kann das Gerät das Wasser nicht abpumpen, führen Sie den unter „Reinigen der Ablaufpumpe“ beschriebenen Vorgang aus. Reinigen Sie bei Bedarf die Pumpe.

Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

1. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
2. Starten Sie das Programm zum Abpumpen des Wassers.

15.10 Frostschutzmaßnahmen

Falls das Gerät in einem Bereich installiert ist, in dem die Temperatur um 0 °C erreichen oder unter 0 °C sinken kann, entfernen Sie das im Zulaufschlauch und in der Ablaufpumpe verbliebene Wasser.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Stecken Sie das Ende des Wasserzulaufschlauchs in einen Behälter und lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch fließen.
4. Leeren Sie die Ablaufpumpe. Siehe Notentleerungsverfahren.
5. Befestigen Sie den Zulaufschlauch wieder, wenn die Ablaufpumpe entleert ist.

WARNUNG!

Stellen Sie sicher, dass die Temperatur über 0 °C liegt, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.

Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die auf zu niedrige Temperaturen zurückzuführen sind.

16. FEHLERSUCHE

WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

16.1 Einführung

Das Gerät startet nicht oder bleibt während des Betriebs stehen.

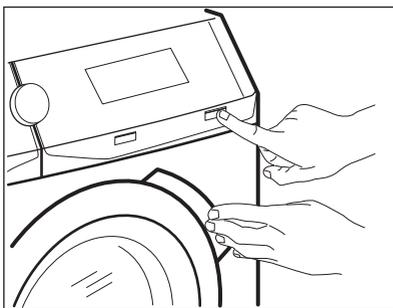
Versuchen Sie zunächst, selbst eine Lösung für das Problem zu finden (siehe Tabelle). Tritt das Problem weiterhin auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Bei größeren Störungen ertönt ein akustisches Signal, das Display zeigt einen Fehlercode an und die Start/Pause-Taste blinkt möglicherweise kontinuierlich:

- *E10* - Der Wassereinlauf in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.
Starten Sie das Gerät durch Drücken der Taste Start/Pause erneut. Nach 5 Sekunden wird die Tür entriegelt.
- *E20* - Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- *E40* - Die Gerätetür steht offen oder ist nicht richtig geschlossen.
Überprüfen Sie bitte die Tür!



Ist das Gerät überladen, nehmen Sie einige Wäschestücke aus der Trommel und/oder drücken Sie die Tür zu und berühren Sie gleichzeitig die Taste Start/Pause, bis die Anzeige  aufhört zu blinken (siehe Abbildung unten).



- *EHO* - Die Stromzufuhr ist nicht konstant. Warten Sie, bis die Netzspannung wieder konstant ist.
- *E91* - Keine Kommunikation zwischen den elektronischen Bauteilen des Geräts. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.
Das Programm wurde nicht ordnungsgemäß beendet oder der Betrieb zu früh unterbrochen. Erscheint der Fehlercode erneut, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
- *EFO* – Das Aqua-Control-System ist eingeschaltet. Schalten Sie das Gerät aus und drehen Sie den Wasserhahn zu. Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

⚠ WARNUNG!

Schalten Sie das Gerät vor der Überprüfung aus.

16.2 Mögliche Störungen

Störung	Mögliche Abhilfe
Das Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker in die Netzsteckdose eingesteckt ist. • Achten Sie darauf, dass die Gerätetür geschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine Sicherung ausgelöst hat. • Stellen Sie sicher, dass Start/Pause berührt wurde. • Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, brechen Sie die Zeitvorwahl ab oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist. • Schalten Sie die Kindersicherung aus, falls sie eingeschaltet ist.

Störung	Mögliche Abhilfe
Der Wassereinfluss in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.	<ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufhahn geöffnet ist.• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserdruck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie von Ihrem lokalen Wasserversorger.• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufhahn nicht verstopft ist.• Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt, beschädigt oder zu stark gekrümmt ist.• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch ordnungsgemäß angebracht ist.• Vergewissern Sie sich, dass das Sieb des Wasserzulaufschlauchs nicht verstopft ist. Siehe Abschnitt „Reinigen des Wasserzulaufsiebs“ im Kapitel „Reinigung und Pflege“.
Das Wasser, das in das Gerät einläuft, wird sofort abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass sich der Ablaufschlauch in der richtigen Höhe befindet. Der Schlauch ist möglicherweise zu niedrig angebracht. Siehe hierzu „Montageanleitung“.

Störung	Mögliche Abhilfe
<p>Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Siphon nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder zu stark gekrümmt ist. • Vergewissern Sie sich, dass das Ablaufsieb nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. das Sieb. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserablaufschlauch ordnungsgemäß angebracht ist. • Haben Sie ein Programm ohne Abpumpphase gewählt, stellen Sie das Abpumpprogramm ein. • Haben Sie ein Programm mit Spülstopp gewählt, stellen Sie das Abpumpprogramm ein.
<p>Das Gerät schleudert nicht oder das Waschprogramm dauert länger als gewöhnlich.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie das Schleuderprogramm ein. • Vergewissern Sie sich, dass das Ablaufsieb nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. das Sieb. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Verteilen Sie die Wäschestücke mit der Hand neu und starten Sie die Schleuderphase erneut. Das Problem kann durch eine Unwucht verursacht worden sein.

FEHLERSUCHE

Störung	Mögliche Abhilfe
Es befindet sich Wasser auf dem Boden.	<ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass alle Wasseranschlüsse vollkommen dicht sind, sodass kein Wasser austreten kann.• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulauf- und -ablaufschlauch nicht beschädigt sind.• Verwenden Sie ein geeignetes Waschmittel in der richtigen Menge.
Die Tür des Geräts lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie, ob das gewählte Waschprogramm mit Wasser in der Trommel endet.• Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm beendet ist.• Stellen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm ein, wenn sich noch Wasser in der Trommel befindet.• Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit Spannung versorgt wird.• Das Problem kann durch eine Gerätestörung verursacht worden sein. Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst. Wenn Sie die Tür öffnen müssen, lesen Sie sorgfältig „Öffnen der Tür im Notfall“.

Störung	Mögliche Abhilfe
<p>Das Gerät verursacht ein ungewöhnliches Geräusch und vibriert.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass das Gerät richtig ausgerichtet ist. Siehe hierzu „Montageanleitung“. • Überzeugen Sie sich, dass das Verpackungsmaterial und/oder die Transportsicherungen entfernt wurden. Siehe hierzu „Montageanleitung“. • Füllen Sie mehr Wäsche ein. Die Beladung ist möglicherweise zu gering.
<p>Die Programmdauer erhöht oder verringert sich während der Ausführung des Programms.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die ProSense-Funktion passt die Programmdauer an die Wäscheart und -menge an. Siehe „ProSense Beladungserkennung“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.
<p>Die Waschergebnisse sind nicht zufriedenstellend.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel. • Entfernen Sie vor dem Waschgang hartnäckige Flecken mit einem Spezialprodukt. • Achten Sie darauf, die richtige Temperatur einzustellen. • Verringern Sie die Beladung.
<p>Zu viel Schaum in der Trommel während des Waschprogramms.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Reduzieren Sie die Waschmittelmenge.

Störung	Mögliche Abhilfe
Nach dem Waschgang befinden sich Waschmittelrückstände in der Waschmittelschublade.	<ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass sich die Klappe in der richtigen Position befindet (OBEN für Waschpulver - UNTEN für Flüssigwaschmittel).• Stellen Sie sicher, dass Sie die Waschmittelschublade gemäß den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung verwendet haben.

Schalten Sie das Gerät nach der Überprüfung wieder ein. Das Programm wird an der Stelle fortgesetzt, an der es unterbrochen wurde.

Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Wenn im Display andere Alarmcodes angezeigt werden. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.

Tritt das Problem weiterhin auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

16.3 Öffnen der Tür im Notfall

Im Falle eines Stromausfalls oder einer Funktionsstörung bleibt die Tür verriegelt. Das Waschprogramm wird fortgesetzt, sobald die Stromversorgung wieder hergestellt ist. Bleibt die Tür wegen einer Störung verriegelt, kann sie mit der Notentriegelungsfunktion geöffnet werden.

Vor dem Öffnen der Tür:

VORSICHT!

Verbrennungsgefahr! Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur nicht zu hoch und die Wäsche nicht heiß ist. Warten Sie sonst, bis Wasser und Wäsche sich abgekühlt haben.

⚠ VORSICHT!

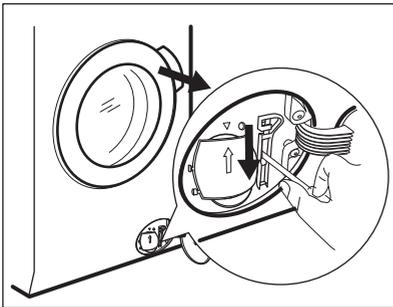
Verletzungsgefahr! Vergewissern Sie sich, dass die Trommel sich nicht dreht. Warten Sie sonst, bis die Trommel zum Stillstand gekommen ist.



Stellen Sie sicher, dass der Wasserstand in der Trommel nicht zu hoch ist. Führen Sie, falls erforderlich, eine Notentleerung durch (siehe „Notentleerung“ im Abschnitt „Reinigung und Pflege“).

Öffnen Sie die Tür folgendermaßen:

1. Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste Ein/Aus aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
3. Öffnen Sie die Filterklappe.
4. Ziehen Sie den Auslöser der Notfallentriegelung einmal nach unten. Ziehen Sie ihn nochmals nach unten, halten sie ihn gespannt und öffnen Sie die Gerätetür.



5. Nehmen Sie die Wäsche heraus und schließen Sie die Gerätetür.
6. Schließen Sie die Filterklappe.

17. VERBRAUCHSWERTE



Die angegebenen Werte wurden unter Laborbedingungen gemäß den einschlägigen Normen gemessen. Folgende Faktoren können diese Werte verändern: Wäscheart und -menge sowie Raumtemperatur. Der Wasserdruck, die Versorgungsspannung und die Temperatur des einlaufenden Wassers können sich auch auf die Dauer des Waschprogramms auswirken.



Die technischen Daten des Geräts können auf Grund von Verbesserungen ohne vorherige Ankündigung geändert werden.



Während des Waschprogramms können durch die ProSense-Technologie die Programmdauer und die Verbrauchswerte variieren. Siehe „ProSense Beladungserkennung“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.

Programme	Beladung (kg)	Energieverbrauch (kWh)	Wasserverbrauch (Liter)	Ungefähre Programmdauer (in Minuten)	Restfeuchte (%) ¹⁾
Baumwolle 60 °C	8	1.70	75	215	52
Baumwolle 40 °C	8	1.20	75	210	52

VERBRAUCHSWERTE

Programme	Be- la- dun g (kg)	Ener- giever- brauc h (kWh)	Was- server- brauc h (Li- ter)	Unge- fähr- e Pro- gram- mdau- er (in Minu- ten)	Rest- feuch- te (%) ¹⁾
Pflegeleicht 40 °C	3.5	0.65	50	160	35
Feinwäsche 40 °C	3.5	0.57	63	85	35
Wolle/Seide 30 °C	1.5	0.30	60	70	30
Standardprogramme Baumwolle ◀◻					
Standardprogramm Baumwolle 60 °C ◀◻	8	0.88	53	229	52
Standardprogramm Baumwolle 60 °C ◀◻	4	0.88	39	206	52
Standardprogramm Baumwolle 40 °C ◀◻	4	0.34	40	195	52

¹⁾ Am Ende der Schleuderphase.

Aus-Zustand (W)	0.30
Ein-Zustand (W)	0.30

VERBRAUCHSWERTE

Die in der Tabelle oben enthaltenen Informationen erfüllen die Verordnung (EU) 1015/2010 der Kommission zur Durchführung der Richtlinie 2009/125/EC.

18. PRODUKTDATENBLATT GEMÄSS EU- VERORDNUNG 1369/2017

Produktdatenblatt	
Warenzeichen	AEG
Modellkennung	L7FE77485, PNC914550493
Nennkapazität in kg	8
Energieeffizienzklasse	A+++
Energieverbrauch von in kW/Jahr auf der Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen für 60 °C- und 40 °C-Baumwollprogramme bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung sowie dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.	176.0
Energieverbrauch des Standardprogramms „Baumwolle 60 °C“ bei vollständiger Befüllung in kWh	0.88
Energieverbrauch des Standardprogramms „Baumwolle 60 °C“ bei Teilbefüllung in kWh	0.88
Energieverbrauch des Standardprogramms „Baumwolle 40 °C“ bei Teilbefüllung in kWh	0.34
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand in W	0.30
Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand in W	0.30

PRODUKTDATENBLATT GEMÄSS EU- VERORDNUNG 1369/2017

Wasserverbrauch in Liter/Jahr auf der Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen für 60 °C- und 40 °C-Baumwollprogramme bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab	10999
Schleudereffizienzklasse auf einer Skala von G (geringste Effizienz) bis A (höchste Effizienz)	B
Maximale Schleuderdrehzahl in U/min	1351
Restfeuchte in %	52
Die Standardprogramme „Baumwolle 60 °C“ und „Baumwolle 40 °C“ die Standard-Waschprogramme sind jene Programme, auf die sich die Informationen auf dem Etikett und im Datenblatt beziehen, diese Programme sind zur Reinigung normal verschmutzter Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.	-
Programmdauer des Standardprogramms „Baumwolle 60 °C“ bei vollständiger Befüllung in Minuten	229
Programmdauer des Standardprogramms „Baumwolle 60 °C“ bei Teilbefüllung in Minuten	206

PRODUKTDATENBLATT GEMÄSS EU- VERORDNUNG 1369/2017

Programmdauer des Standardprogramms „Baumwolle 40 °C“ bei Teilbefüllung in Minuten	195
Dauer des unausgeschalteten Zustands in Minuten	5
Luftschallemission in db (A) Waschen	49
Luftschallemission in db (A) Schleudern	73
Einbaugerät J/N	Nein

Die in der Tabelle oben enthaltenen Informationen erfüllen die Verordnung (EU) 1015/2010 der Kommission zur Durchführung der Richtlinie EG/2009/125.

19. UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol . Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern. Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte. Entsorgen Sie Geräte mit diesem Symbol  nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.

www.aeg.com/shop



157029630-A-282019



AEG